

Ranma AF

Von Hentaifreak

Kapitel 14: Part 14: Sonne, Strand und Regenfall

Ranma AF

Part 14: Sonne, Strand und Regenfall

Es war nicht ganz drei Uhr nachmittags und sie waren schon eine halbe Stunde am Strand.

Es war aber überraschend wenig los. Vielleicht, 20 oder 30 Besucher waren am Strand.

"Hey pass auf!" rief Akane, Ranko zu die auf einen Cliff stieg.

"Ach. Mir passiert schon nichts!" rief diese zurück und sah auf das blaue Meer hinaus. Eine warme aber auch angenehme salzige Priesse kam vom Meer und strich durch das feuerrote Haar des Mädchens.

"(Was soll ich nur machen?...Ranma...mein...Bruder...mein...geliebter...Bruder. Was soll ich nur tun?)"

Nach kurzem stand Ranma neben ihr und sah mit ihr in die Ferne.

"Alles in Ordnung?" fragte Ranma dann und sah seine Schwester an.

"Nicht wirklich..." sagte diese etwas deprimiert

"Ist es wieder wegen uns beiden, oder?"

Ranko nickte nur und setzte sich auf das Gestein. Zu ihrer Überraschung setzte sich ihr Bruder neben sie und legte seine Hände um sie.

"Du wiest ganz genau, dass ich dich liebe Ranko, aber...wir können unsere Gefühle nicht in aller Öffentlichkeit ausleben."

"Ich weis,...aber ich komme dann immer so eingeschlossen vor. So missverstanden, von der Rest der Welt ausgeschlossen." Sagte sie betrübt, wehrend sie immer noch aufs Meer hinaus sah. "Aber ich bedauere nicht was passiert ist. Ich bin glücklich." Fügte sie noch hinzu und lehnte sich an ihren Bruder, der das sogar zuließ.

"Ich doch auch Ranko...ich doch auch.(Aber wie soll es mit uns weiter gehen? Wir müssen eine Lösung finden!)"

Nabiki beobachtet die beiden von ihrem Liegestuhl am Strand genau und lies sich von der Sonne bräunen.

"Was würdest du denken wenn du die beiden so ansiehst, Kasumi, große Schwester?"

Die Ältere sah zu erst ihre Schwester, dann an dem Kliff hinauf und sah die Geschwister, wie sie aneinander gelehnt auf das Meer hinaus starrten.

"Nun...wenn man es nicht wüste, dass sie Geschwister sind, könnte man meinen sie wären ein Liebespaar."

Nabiki hob ihre Sonnenbrille von den Augen und sah ihre Schwester an.

"Genau das hab ich auch gedacht. Und wenn du in den letzten Tagen bei uns in der Schule gewesen währst, wüsstest du, wie sehr das der Tatsache entspricht."

Kasumi sah ihre jüngere Schwester darauf entgeistert an.

"Wie meinst du das, Nabiki?"

"So wie ich es sage, Kasumi. Die beiden, hatten sich gestern zum ersten mal getroffen und wussten zu dem Zeitpunkt noch nicht, dass sie Geschwister sind. Nun ja, Ranko hatte sich auf den ersten Blick in ihn verliebt und Ranma hat sie...auf ihren Wunsch, ihr ihre Jungfräulichkeit beraubt."

"Du meinst...?"

"Ja, die beiden hatten Sex." Kamm es unverklemmt aus Nabikis Mund.

Kasumi sah wieder auf den Cliff wo die beiden immer noch saßen.

"Und....und wie geht Akane damit um?"

"Weis ich ehrlich gesagt nicht, ist mir aber auch egal. Würde ich sie sein, ich würde Ranma den Laufpass geben." Meinte Nabiki lässig und setzte ihre Sonnenbrille wieder auf.

Kasumi sah wieder ihre Schwester an und widmete sich mit nachdenklicher Miene dem ausschenken von Eistee.

"Hier Nabiki." Sagte sie und gab ihrer Schwester ein Glas mit vielen Eiswürfeln.

"Danke, Schwesterherz." Bedankte sich die jüngere darauf und nippte an den kühlen Getränk.

"Ah! Tut das gut!" glücklich von der 19Jährigen und sah noch mal ihre ältere Schwester an.

"Na, jedenfalls, würde ich mal sagen, dass sich das Verhältnis der beiden Geschwister einigermaßen normalisiert hat. Zu mindest von Ranmas Seite."

Nabiki stellte das Glas auf einen kleinen Tisch neben ihrer Liege und legte sich wieder hin und sich wieder von der Sonne brutzeln lies.

"So Saotome, das war's dann. Bingo! Du hast verloren."

[Nicht so schnell] stand auf dem Schild welches Genma Panda hochhob.

Go war für die beiden Herren das Spiel der Stunde.

Und Akane? Tja...sie saß im seichten Wasser. Die sanften Wellen die gegen ihren Bauch stießen spritzten auf und befeuchtet den Rest ihres Körpers. Doch das alles registrierte sie nicht und starrte nachdenklich ins Meer hinaus.

"(Ranko tut mir leid. Sie kann nicht darüber hinwegkommen, dass sie mit ihren Bruder geschlafen hat. Sie kann ihn nicht einfach nur als ihren Bruder an sehen. Ich sehe es ja wie sie ihn bei der Herfahrt die ganze Zeit so angesehen hat. Und ich habe sie auch noch geküsst. Was hab ich mir nur dabei gedacht? Was hat sie jetzt wohl für ein Bild von mir? Sie denkt sich wahrscheinlich, das ich Be-sexuell bin...Na ja...bin ich ja auch...irgendwie. Ich hatte sie für einen Moment mit Ranmas Weiblichen Ich verwechselt...Schon komisch, wenn ich bedenke, was die letzten vier Tage alles passiert ist.)"

Akane merkte es nicht aber langsam näherte sich ihr Ihre ältere Schwester Nabiki und strich ihr über den Rücken, wodurch sie aus ihrem Tagtraum aufwachte. Erschrocken zusammen zuckte.

"Man, Nabiki...erschreck mich nicht so!" brüllte Akane schwer atmend.

"Tut mir leid Schwesterchen. Aber du sahst so deprimiert aus." Erklärte Nabiki ungewohnt freundlich.

"Bin ich auch." Sagte Akane in verbunden mit einem schweren ausatmen.

"Also sag schon, es hat mit Ranma und seiner Schwester zu tun, oder?"

Akane brauchte dazu nichts sagen, Nabiki wusste die Antwort schon.

"Ein gut gemeinter Rat von mir Akane, sprich mit Ranma und Ranko darüber."

"Das werde ich auch machen." Sagte die junge Schwester entschlossen und stand auf, worauf sie den Felsen hinauf sah und die Geschwister sah.

Darauf machte sie sich auf den Weg den Felsen hinauf zu stieg. Er war nicht einfach zu besteigen. Scharfe Kanten, spitzte Enden und die raue Flächen erschwerten den Aufstieg.

Noch während des Aufstieges dachte sie nach, wie sie mit den beiden reden sollte.

Schließlich kam Akane oben an und stand hinter den beiden.

"Kann ich...mit euch reden?" fragte sie.

"Natürlich, Akane setzt dich zu uns." Sagte Ranma und machte eine Platz Zeichen zu seiner Linken.

Als Akane sich neben ihn setzte, legte er auch schon seine Hand um sie und küsste sie an den Hals.

"Nein Ranma...nicht jetzt." Sagte sie sanft und knuffte ihn weg, worauf er sie verwundert ansah.

"Es geht um uns drei. Wie soll's jetzt weiter gehen?" fragte Akane die beiden, nicht gerade glücklich.

"Hmmm, ich...also..." wollte Ranma anfangen.

"Es soll so bleiben, wie es jetzt ist!" meinte Ranko.

"Aha, und was ist wenn jemand zum Beispiel eure Eltern davon erfahren? Dann ist der Teufel los. Oder einer von unseren Klassenkameraden redet, dann wart ihr die längste Zeit zusammen." sagte sie ernst und sah der Jüngeren in die Augen. "Und dann ist da noch etwas, Ranko...ich kann dich gut leiden, das weist du, aber...ich kann das dauerhaft auch nicht mit ansehen, wie du Ranma für dich einnimmst. Du weist das er mit mir verlobt ist. Da kannst du nicht einfach immer und überall mit ihm flirten."

Ranma und Ranko konnten den Tatsachen nichts entgegen bringen. Ranma blieb so einiges erspart. Dennoch sein Senf musste dazu.

"Siehst du Ranko? Akane wiederholt genau das was ich dir schon versucht habe zu erklären. Bitte versteh es halt. Wir können uns nur unter einander lieben." erklärte er in einem verzweifelten Ton.

"Wie jetzt?." Sagte sie und schloss die Augen.

"Äh..." machte er zu erst und starrte sie an.

Ranma sah kurz zu seiner Schwester dann zu seiner Verlobten.

"Nein nicht jetzt...aber heute Abend, in Ordnung'?"

Ranma strich über die Wange seiner Schwester.

Diese sah ihn darauf verträumt an.

"Ja." Sagte sie verträumt.

Zur selben Zeit im Ort Nerima.

Im Haus von Nodoka Saotome. Sie hatte besuch, besuch von einer Freundin.

"Sazuka...und du bist dir sicher, dass wir das machen sollten?"

"Nodka...wir sind alte Freundinnen, glaubst du ich würde dir absichtlich schaden wollen? Das ich die Gabe, des Sehens habe, liegt nun mal in der Familie...und ich hatte dir ja auch prophezeit, dass dich dein erstes Kind bald nach seiner Geburt, verlassen würde. Also..."

"Ja...aber ich befürchte...das was schlimmes, passieren würde." Sagte Rankos Mutter beängstigt.

"Ich verstehe, deine Haltung, aber manchmal ist es besser, Dinge zu wissen bevor sie passieren. Also komm."

"Also gut." Sagte Nodoka überzeugt und gab ihrer Freundin die Hände.
Sazuka schloss ihre Augen. Und sagte einige Zeit nichts, sie atmete nur schwer.
"Ich sehe etwas...ein...Yen Zeichen...das heißt wohl du wirst Geld bekommen."
Erzählte sie.
Wieder kam einige Zeit nichts.
"Ich sehe wieder etwas...es...schein...äh...ein helles Licht zu sein. Moment...ich
sehe...ein Paar...ja...ein Mädchen...äh...ein zwei Mädchen und einen Jungen. Ein
Mädchen...etwa so alt wie der Junge mit dunklen Haaren..."

~

Ranma, Akane und Ranko stehen nackt nebeneinander...sie sehen sich an.
Ranma und Ranko scheineinander anzuziehen.
Sie vereinen sich...doch etwas...schein merkwürdig...
Ranko...löst sich auf und Akane bleibt an ihrer Stelle.
Ranma und Akane küssen sich...
ein Kind...zwei Kinder...werden sichtbar...
ein Feuer...eine schemenhafte Gestalt...mit langem Haar.
Die Kinder...tot am Boden liegend.

~

Szuka reißt die Augen auf.
Sie atmete tief durch.
"Was war? Was hast du gesehen? Was war mit Ranma und Akane...es waren doch die
beiden...oder?"
"Ja...aber da...war noch ein Mädchen...mit roten Haaren."
"Das war Ranko! Was war mit ihr?"
"Ich weis nicht so recht wie ich das deuten soll, Nodoka....nun...äh...ich sah alle nackt
und...Ranko und Ranma...sie hatten sich irgend wie zu einem Körper vereint...und
Ranko...hat sich aufgelöst. Akane blieb dann mit Ranma und hat scheinbar dann
Kinder mit ihm bekommen."
Nodoka verstand nicht alles was ihre Freundin da erzählte aber, es schien was mit
ihren Kindern und Akane Tendo zu tun zu haben.

Wieder am Strand von...
Ranma gab Ranko gerade einen sanften Kuss auf die Lippen und löste sich wieder.
"D...danke...Ra...n...ma." röchelte das junge Mädchen glücklich.
"So...das genügt!" sagte Akane und zog Ranma zu sich.
"Ich will gefälligst auch jetzt...was haben! Das ist mein gutes Recht!"
Ranma lächelte seine Verlobte an und nahm sie in den Arm, worauf er sie küsste und
gewissermaßen umschlang.

Nabiki schwamm gleichzeitig im Meer und sah den drein zu.
"(Was will man dazu sagen? Jahrelang geht sie bei jeder anderen Verlobten von
Ranma in die Luft, und jetzt macht es ihr nicht mal mehr was aus wenn Ranma mit
seiner Schwester knutscht. Ich verstehe meine Schwester nicht mehr. Als ob ich sie je
verstanden hätte.)"

Nach kurzem verließen die drei den Kliff und gingen zum Meer wo sie Nabiki etwas Gesellschaft leisteten.

Es war ein noch ein gemütlicher Nachmittag und die Familien genossen den Nachmittag.

Gegenabend jedoch wurde das Wetter schlechter und viele Wolken zog über den Strand.

"Oh je. Wir sollten jetzt besser unsere Sachen packen und uns irgendwo unterstellen. Sieht nach einem Gewitter aus." Meinte Nabiki die sich bereits wieder ihre normale Kleidung angezogen hatte und ihre Sachen packte.

Alle sahen gegen Himmel. Es waren dunkle Wolken und man konnte auch schon Donner und Blitze hören und sehen.

Akane und Ranma halfen Ranko ihre Sachen zu packen und auch ihre eigenen Sachen zu packen während Soun und Kasumi den Schirm abbauten und sämtliche Liegetücher einsammelten und verpackten.

Als sie fertig waren gingen sie in die Stadt und sahen auch schon die ersten Tropfen vom Himmel fallen.

Nabiki schien etwas entdeckt zu haben.

"Ich würde vorschlagen, dass wir uns dem Gasthaus eine Unterkunft besorgen. Heute kommen wir sowieso nicht mehr heim und nass werden will ich auch nicht (zumindest nicht auf diese Art)."

Da von niemandem ein Einspruch kam gingen sie hinein und stellten ihr Gepäck erst mal ab.

"Guten Tag, kann ich ihnen helfen?" fragte ein Mann im Alter zwischen 25 oder 30 Jahren.

"Ja...wir hätten gerne ein paar Zimmer für die Nacht." Sagte Soun verlegen.

"Sicher doch. Wie viele dürfen es denn sein?" erst jetzt viel dem Herren der große Panda auf der hinter den anderen stand auf.

"Moment mal! Der Panda da! Denn können sie aber nicht mit ins Zimmer nehmen!" wider sprach der Gasthofwirt.

"Oh einen Moment!" meinte Soun und holte aus seinem Rucksack eine Thermoskanne mit warmem Wasser. Als Soun dies über den Panda schüttete wurde dieser zu einem Menschen.

Der Wirt erschrack kurz.

"Na wenn das ein Mensch ist, dann ist das kein Problem. Also wie viele Zimmer dürfen es noch mal sein?"

"Ein Vierbettzimmer, ein Zweibett- und ein Einzelzimmer." Kam es von Nabiki wie aus der Kanone geschossen.

"Machen wir doch gerne."

"Nabiki! Wie hast du das geplant?" fragte ihr Vater sie.

"Ganz einfach Paps. Ranma, Ranko, Akane und ich, wir teilen uns ein Zimmer. Du und Herr Saotome ihr Teilt euch ein Zimmer und Kasumi bekommt ein Einzelzimmer."

"Warum das denn? Ich kann doch bei euch im Zimmer schlafen." Meinte die älteste Schwester.

"Äh...große Schwester Kasumi...sagen wir's mal so. Wir werden nicht die ganze Nacht nur schlafen. Verstehst du?" meinte Kasumi und schielte zu Ranma und Akane.

Kasumi verstand was ihr ihre etwas jüngere Schwester sagen wollte.

"Achso. Na dann will ich euch natürlich nicht dabei stören." Meinte Kasumi freundlich

lächelnd.

Ranma und Akane schielten zu Nabiki...und dachten sich ihrer Teil. Die eltere Schwester hatte ja recht. Es würde mit Sicherheit passieren, dass die Mädchen und Ranma ihrer Lust freien Lauf lassen würden. Zu mindest Ranma, Akane und Nabiki ..von Ranko wussten die Väter ja nichts, was auch gut war.

"Wer bezahlt eigentlich den ganzen Spaß?" fragte Sound Tendo schließlich.

"Immer der wo fragt Tendo, immer der." Kam es von Genma der seine Hand auf die Schulter seines Freundes legte, dann aber das Weite ergriff.

Plötzlich stand Soun allein auf weiter Flur und verdaute den Schock erst mal.

"Äh...Her Tendo...das machte dann 12.000Yen."

Ranma und die Mädchen gingen auf das Zimmer wofür sie sich bei der Rezeption die Schlüssel geholt haben.

"Da...gibt es noch ein Problem..." fing Ranko an. "Ich habe keinen Schlafanzug dabei." Sagte sie wehren sie den Gang entlang gingen.

"Brauchst du nicht. Wir schlafen nackt." Erklärte Nabiki kühl.

Ranko wurde leicht rot, sagte aber nichts.

"Jetzt bin ich nur gespannt ob wir ein Doppelbett und zwei Einzelbetten bekommen oder nur Einzelbetten.!"

Fügte Nabiki nach kurzem hinzu und blieb vor einer Türe stehen.

"Hier ist es. Nummer 23"

Sie nahm den Schlüssel und öffnete die Türe.

Einer nach dem anderen traten in das Zimmer.

Es war alles da was man brauchte. Kleiderschrank, Bad, Toilette und Betten.

Tja...und da wunderte es nun einige. Zwei Doppelbetten. Eher selten das eine Pension eine solche Vorrichtung hat.

"Also...ich würde mal sagen, Ranko und ich wir teilen uns das eine und ihr beiden bekommt das andere." Schlug Nabiki vor und sah das Pärchen dabei an.

Diese schwiegen nur...aber Ranko, war dem nicht so.

"Ich will bei meinem Bruder schalfen!! Haben wir uns! Akane du kannst ja sonst auch immer bei ihm schlafen." Kam diese dazwischen.

Ranma verstand sie ja und er fühlt auch mit ihr nur...ob Akane das zu lies, dass war weniger sicher.

"Ach ja...ich vergas! Unsere kleine...will noch mal...mit ihrem Bruder eine Nummer schmeißen. Soll mir recht sein. Aber ich garantiere für nichts."

"Du meinst du würdest das ganze fotografisch festhalten?" fragte Ranma diese mit einem ahnenden Gesichtsausdruck.

"Daran hatte ich gedacht...ich würde...die Bilder aber diesmal nicht mit Namen versehen. Einmal Ärger mit dir genügt mir."

Ranko dachte sich sie würde sich irren aber sie glaubte einen Schweißtropfen an der Stirn der älteren zu sehen und schielte darauf zu ihren Bruder.

"Was soll das heißen Brüderchen? Was hast du mit ihr gemacht?"

"Nichts...zu mindest nichts was sie bereut." Erklärte er seiner kleinen Schwester und schielte mit einem Grinsen zu Nabiki.

Diese Grinste kühl zurück und legte zur Überraschung aller ihren Arm um Ranko.

"Was den jetzt?" fragte Ranma und sah die ältere verwirrt an.

"Ranma...ich bin so frei und leihe mir mal deine Schwester aus. Dann können wir darüber diskutieren, das alles unter acht Augen bleibt."

"Äh?" machten alle anderen verwirrt.

"Moment mal! Was bist du? Lesbisch oder was?" fragte Ranko abrupt und ging auf Abstand.

"Eigentlich nicht...nicht war Ranma?" sagte Nabiki und grinste diesen frech an.

"WAAAS!?" schrei Ranko und starrte wieder ihren Bruder an.

"Sag bloß du hast mit ihr geschlafen?" brüllte Ranko panisch.

"Geschlafen hat er nicht mit mir, er hat mich nur ordentlich rann genommen, das ist alles."

"Jetzt mal ganz ruhig hier! Ich verstehe nur noch Bahnhof!" ging nun auch Akane dazwischen.

"Ertmal, warum willst du mit Ranko ins Bett, zweitens warum kannst du nicht einmal etwas tun ohne gleich dafür etwas zu verlangen, und drittens, warum posaunst du hier all unsere privaten Sachen aus!?" fragte Akane ihre ältere Schwester aus.

"Akane, Schwesterherz. Wenn ich schon nicht mit Geld oder Photos davon komme, will ich wenigstens meinen Spaß haben. Auserdem..." Nabiki wandte sich Ranko zu.

"Kannst du auch mal etwas Abwechslung vertragen. Ein Mädchen, kann es dir mindestens genau so gut besorgen, wie dein Bruder."

Akane wurde stutzig. Das klang nicht nach ihrer Schwester Nabiki. Ihr kam das ganze wie ein in einem billigen Porno vor...auch wenn sie nie einen gesehen hatte...oder doch????

Jedenfalls konnte und wollte Akane diese Nacht weder, ihren Verlobten mit ihrer Schwester machen lassen noch ihre Schwester mit deren Verlobten Schwester rum machen lassen.

"Akane, was ist? Du siehst so blas aus." Sagte Ranma und legte seine Hand auf ihre Schulter.

"Ich weis nicht. Diese ganze Situation hier, strapaziert mich. Ich will doch nur...mit euch einen gemütlichen Abend verbringen...und vor allem mit dir!" sagte sie und sah ihren Verlobten verträumt an.

"(Man ist die jetzt wieder theatralisch.) Ranko." Sagte Nabiki und legte ihre Hand abermals auf die Schulter des jungen Mädchens.

Ranko war nun wieder der Älteren zugewandt und sah diese unschlüssig an.

"Mal ehrlich. Ist das so schlimm mit dir und deinem Bruder? Ich kann mir das nicht vorstellen, das ein Mädchen in deinem Alter sich in ihre Bruder verschießen kann."

Ranko erklärte in wenigen Worten warum sie ihren Bruder so liebte und das sie schon seit sie ein Kind ist von ihm geträumt hat, auch wenn sie ihn nie gekannt hat.

Es verging nicht ganz eine halbe Stunde und die Mädchen und Ranma liesen sich auf den Betten nieder wobei Akane neben Ranma lag und Ranko ihm gegenüber auf dem anderen Bett bei Nabiki, welche gegenüber ihrer Schwester saß.

Die vier waren so mit einander beschäftigt, dass sie das Gewitter das draussen im Freien topte gar nicht wahr nahemen und erst als sie eine größere Sprechpause einlegten merkten.

"Das duscht ja ganz schön da draußen." Meinte Ranko und sah zum Fenster.

Die ältere Tendoschwester stand auf und ging zu diesem. Es wahr noch nicht wirklich dunkel aber auch nicht mehr hell. Es wahr alles in einem hellen Grauton am Himmel und Blitze durch zogen die Wolken.

"Das kann heraus kommen, wenn's so warm ist. Ach..." Nabiki atmete durch und schloss kurz die Augen. "Ich hab Hunger. Wie wehr wenn wir mal hinunter in die

Gaststube gehen. Paps und die Anderen werden schon auf uns warten." Fügt sie dann noch hinzu und ging zur Zimmertüre.

"Ganz schön schwül hier drinnen. Macht lieber noch mal die Fenster auf, bevor wir gehen. Ich hab das Gefühl, diese Nacht wirt sehr heiß werden, und das meine ich in mehr als einem Sinn." Meinte Nabiki und zwinkerte den anderen zu, worauf sie die Treppe an der Zimmertüre hinabtrat, ihr Straßenschuhe bzw. Badeschuhe wieder anzog und das Zimmer verlies.

"Jetzt sag mal Ranma, großer Bruder. Was ist zwischen dir und Nabiki passiert. Du hast es mir immer noch nicht genau erklärt." hackte Ranko nach.

"Nicht viel..." sagte er leicht verlegen. "Wir hatten....sex mit einander und das war's. Mehr war nicht." ,erklärte er in wenigen Worten.

"Aha" war alles dazu von seiner Schwester, worauf sie sich auf die andere Seite neben ihre Bruder aufs Bett setzte und ihn umarmte.

"Ich verüble es dir nicht. Nach allen was mir Akane gesagt hat, bist du von allen die Person, die am meisten durchmachen musste.

"Danke für deine Nachsichte, Schwesterchen" sagte Ranma und lächelte sie glücklich an.

Ranko schmolz dahin. Diese Augen...welche ihr Herz immer wieder zum hüpfen brachten.

"Ich geh dann mal Ranma. Ich will euch ja nicht im Weg stehen. Bis später." Sagte Akane in einem Ton, der vermuten lies, dass sie eifersüchtig war.

Sie stand auf und verlies ohne ein weiteres Wort zu sagen das Zimmer.

"Na toll. Haben wir's mal wieder geschafft." Meinte Ranma und sah zur zugefallenen Türe.

"Um so besser sind wir alleine!" meinte Ranko glücklich und schmiegte sich an seinem Körper.

"Ranko, bei deiner Süßheit könnte man Zahnschmerzen bekommen." Meinte Ranma und lächelte sie an.

"Ranma..." flüsterte Ranko und schloss die Augen.

Wehrendessen in der Gaststube, wo die Väter, Kasumi und Nabiki bei einem Glas saßen.

Die Väter hatten Bier* bestellt, Kasumi einen Fruchtsaft und Nabiki auch irgendetwas mit Alkohol, jedenfalls.

Akane setzte sich zu ihnen und schnappte Nabiki das Getränk weg.

"Hey, was soll das bitte? Bestell dir selber was!" sagte die Ältere verständnislos.

Akane nahm einen schluck von dem Getränk und spülte es hinunter.

Ein süßlicher angenehmer Geschmack...mit etwas, das auf jeden fall alkoholischer Natur war.

"Was ist das Nabiki? Ich will das auch."

"Lichisaft mit Sake. Sei vorsichtig Akane, für Menschen die das nicht oft trinken, ist das gefährlich. Da kann einen dicken Kopf machen." Mahnte sie ihre Schwester.

"Kellner! Ich nehme das gleiche!" rief Akane.

Dieser nickte und verschwand kurz.

Soun und Kasumi beobachteten die Jüngste eine weile und als das Getränk kam schüttete Akane das nur so in sich hinein.

"Hast du mir vorhin nicht zugehört Akane? Trink das nicht so schnell!" wieder holte Nabiki sich.

Nach einiger Zeit kamen Ranma und Ranko auch zu den anderen und Akane hatte das

Glas bereits gelehrt.

"Kommt ihr beide auch mal?" fragte Akane etwas betrunken.

"(Oh nein! Das hab ich ja kommen sehen. Wenn Akane jetzt ein Wort über Ranma und Rankos Verhältnis verliert, sind die beiden gewaltig im Schlamassel.) Akane...komm mal bitte mit!" sagte Nabiki mit einem vernünftigen Gesichtsausdruck und drückte sie zur Sitzbank hinaus damit ihre Schwester selber auch hinaus konnte.

Ranma und Ranko sahen den beiden noch hinterher setzten sich aber dann zu den anderen.

"Was hat Akane denn?" fragte Ranma etwas besorgt nach.

"Weis auch nicht. Sie hat eben in kürzester Zeit eine ganzes Glas von diesem Mischgetränk getrunken." Erklärte ihr Vater ihnen. "Hat das was mit euch zu tun?!" hackte dieser nun nach und machte eine dämonisch angespanntes Gesicht.

"Ganz sicher nicht, Herr Tendo." Beschwichtigte Ranma ihn und hob die Hände dabei abwehrend.

"Ich will's mal glauben." Meinte Soun und setzte sich wieder normal.

"Ich hoffe nur die beiden brüten da nichts aus."

Ranko sah Herrn Tendo fraglich an.

"Wie meinen sie das? Sind die beiden Krank?"

Ranko bekam von Ranma einen leichten Stoß in die Seite.

"Das nicht..." fing Soun an. "Aber ich habe, das Gefühl, das die beiden heimlich miteinander rummachen hinter Ranmas Rücken und Ranma" sagte er und sah diesen dabei an.

"Du kannst mir glauben, ich bin nicht davon begeistert das du mit Nabiki auch rummachst!"

"Woher...woher wissen sie das?"

"Das ist ja wohl unübersehbar! Wie sie dich vorgesternabend angesehen hat. Sei ehrlich zu mir, hast du mit ihr...du weisst was ich meine." Sagte er und wurde leicht rot. Ranma nickte ganz leicht.

"Warum mein Junge? Warum machst du plötzlich eine Dreierbeziehung daraus?" fragte Soun in leicht weinerlich.

"Wenn ich bedenke, dass Nabiki dich früher immer nur...missbraucht und geärgert hat."

Er beruhigte sich wieder und schloss für einen Moment die Augen. Ranma und Ranko sahen den Mann an.

"Aber das war einmal. Schein bar habt ihr euch so entscheiden und ich werde es so auch akzeptieren müssen. Ihr seit in zwischen alle drei volljährig und erwachsen. Ich habe darüber keine Entscheidung mehr zu fällen." Sagte er ruhig und verharrte in schweigen.

Auf der Toilette.

"Komm wieder zu dir Akane!" brüllte Nabiki ihre Schwester an und schüttelte die schon angeheiterte durch.

"Nabiki ich bin bei mir, ich will nur nicht, dass Ranma und Ranko so weiter machen...ich hab das lange genug mit gemacht." Sagte sie unter alkoholisierten Einfluss.

"Ich versteh dich ja, aber deswegen kannst du das nicht so laut aussprechen. Paps darf davon nichts erfahren und ich tu das zu deinem und auch Ranmas Gefallen und jetzt versuch dich zusammen zu reißen! Du bist doch ein starkes Mädchen, oder?" fragte Nabiki sie und sah ihr ernst in die Augen.

Akanes glassieger Blick wurde wieder etwas schärfer du sie sah in die Augen ihrer

älteren Schwester.

"Ja bin ich!" antwortet Akane felsenfest.

"Das ist die Akane die ich kenne als...vergiss einfach, dass Ranma und Ranko Geschwister sind. Wenn du willst kannst du heute nach ja auch bei mir schlafen. Du weisst ich bin für dich da. Und Schwestern müssen zusammen halten, oder?" fragte Nabiki aufbauend.

"Ja!" meinte Akane und lächelte ihre Schwester an, worauf sie ihr um die Arme fiel.

"Na also. Nur weil du stark bist musst du dein Gefühl nicht unterdrücken. Das habe ich auch erst begreifen müssen und jetzt lass uns gehen."

Akane und Nabiki gingen wieder zu den anderen an den Tisch.

"Da sind wir wieder." Sagte Nabiki lächelnd und setzte sich Akane vor lassend wieder auf ihre Plätze auf der Bank.

"Alles in Ordnung?" fragte Ranma seine Verlobte.

"Alles bestens!" sagte sie mit klarem Ton und lächelte Ranma an, welcher zurück lächelte.

Bald drauf kam das Essen und alle liesen es sich schmecken...aber was die Nacht noch bringen sollte...würde noch kommen.

Fortsetzung folgt...

*gibt's ja auch eins in Japan. Neben dem Export Bier, brauen die Japaner auch eigenes Bier, was allerdings, ganz anders ist als das uns bekannte.